



evangelisch in Ottakring

Gemeindebrief der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Ottakring

Nr. 228



Vorstadtadvent
in Ottakring

Colinde!
Markus Puchberger
Pallawatsch
soundbar
Hohenberger
Chor der Markuskirche
Hodina & Koschelu
Ökumenobrass
uvm.

mit Adventmarkt
und Adventhütte

4/2015

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Tage werden kürzer, kälter, nebeliger ... Zeit für gemütliche Abende mit Kerzen, Tee und Kuschelecke!

Und Zeit für einen Besuch beim Ottakringer Vorstadtadvent: Dieser bietet heuer besonders viele musikalische Spezialitäten, aber auch sonst alles, was man um diese Jahreszeit so braucht: Weihnachtsbäckerei, handgefertigte Geschenkideen, Adventhütte und Adventkränze.

Apropos Adventkranz: Wussten Sie, dass dieser eine evangelische „Erfindung“ der Diakonie in Hamburg ist?

Gedanken zu Advent und Weihnachten macht sich auch Daniela Schwimbersky im Leitartikel.

Dass wir bei aller Vorfreude nicht die Lebensumstände der Flüchtlinge in unserem Land verdrängen können, versteht sich von selbst.

Für den letzten Teil zum „Jahr der Bildung“ wurden Schülerinnen und Schüler um ihre Statements gebeten: Schließlich sind sie es ja, die tagtäglich und hautnah mit Bildung konfrontiert sind.

Weiterbilden kann man sich auch im Bezirksmuseum: Ein besonderes Schmankerl ist die Ausstellung „Kino in Ottakring“ - mit Gratisführung für unsere Gemeindeglieder am 11. Jänner!

Die Predigtreihe im Jänner ist unter das Thema „Frieden“ gestellt. Die Sehnsucht nach dem Frieden ist wohl so alt wie die Menschheit selbst, doch der Weltfrieden bleibt auch heute eine schier unerreichbare Illusion.

Im Weihnachtsevangelium nach Lukas sagen uns die himmlischen Heerscharen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.“

In diesem Sinne: Eine gesegnete, friedvolle Weihnachtszeit wünscht Ihnen im Namen des Redaktionsteams

Eva Balasch

Adventgedanken

Nun steht wieder einmal der Advent, und damit das neue Kirchenjahr vor der Tür. Wo ist das Jahr hin, der Frühling, der Sommer, der Herbst. Immer mehr habe ich das Gefühl, die Zeit fliegt dahin und ich erlebe vieles nur noch wie im Traum.

Mit dem Advent kommt die Zeit der Besinnung. Gott fragt nach mir, er will bei mir wohnen. Schnell, schnell auf einen Kaffee – das geht mit Gott nicht. Er will meine Zeit, meine Gedanken, meine Klage, mein Gebet – so stell ich es mir vor, und merke, wenn ich mir Zeit nehme für Gott, geht es mir besser. Ich komme zur Besinnung. Dinge, die wichtig sind trauen sich langsam aus dem Schatten der Zurückhaltung heraus, wenn sie nicht mehr von dem Eiligen, Dringenden verdrängt werden.



Auch Familie geht nicht schnell, schnell – auf ein Geschenk. Auch Familie braucht Zeit. Oft gar kein aufregendes Programm, vielleicht am Sofa knotzen und reden. Ein Spiel. Musik hören.

Auch Nachdenken geht nicht schnell, schnell – auf eine Idee. Auch Nachdenken braucht Zeit. Sich erinnern, sich interessieren, manchmal auch sich langweilen. Einander austauschen, fröhlich sein. So möchte ich meinen Advent gestalten, das wäre schön.

An den Möglichkeiten soll es nicht scheitern, herzlich laden wir Sie im Advent zu besinnlichen und fröhlichen Abenden ein, ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen, auf eine Erzählung an der Adventhütte, auf das gemeinsame Singen.

Advent ist eine besondere Zeit im Jahr – wir warten auf Gottes Geburt. Wir machen uns auf die Suche nach der Menschlichkeit, dem Frieden und der Gerechtigkeit, damit in vielen dunklen Ecken unserer Erde ein kleines Licht aufgeht.

Eine gesegnete Adventzeit und Gott mit Ihnen!

Pfrin. Daniela Schwimbersky

Warum gehst du in die Schule?

Ich gehe in die Schule, weil ich später einmal studieren will und einen guten Beruf lernen will. Ich finde, dass Lernen kann auch Spaß machen und man geht nicht dumm auf die Straße. Also wenn man in die Schule geht, kann man lesen und schreiben und wenn man nicht in die Schule geht, bekommt man keine Arbeit, weil man keine Bewerbung schreiben kann. Julia, 12 J.

Damit ich später, wenn ich fertig mit der Schule bin, eine gute Chance für gute Jobs haben. Leonie, 12 J.

Ich gehe in die Schule, damit ich anderen Kindern etwas beibringe und selber etwas lerne. Sara, 12 J.

Wofür lernst du?

Ich lerne, dass sich eine gute Arbeit kriege, wenn ich erwachsen bin und das nötige Geld verdiene. Simon, 11 J.

Ich lerne, um gute Noten zu bekommen. Auch dafür, um einen guten/gut bezahlten Job zu bekommen. Jonas, 12 J.

Damit ich in der Zukunft bessere Chancen auf eine gute Ausbildung habe und meinen Traumjob ausüben kann. Niels, 13 J.

Ich lerne, damit ich in der Zukunft einen guten Beruf haben kann, oder zumindest eine gute Ausbildung habe. Tim, 12 J.

Ich lerne, um mir meine Pläne zu verwirklichen. Da ich einmal erfolgreich werden möchte, eigne ich mir so gut wie möglich Wissen an, daher würde ich sagen, ich lerne für mich und meine Zukunft. Robin, 17 J.

Was findest du am jetzigen Schulsystem gut?

Ich finde es jetzt gut, dass man nicht am Samstag in die Schule gehen muss. Am jetzigen Schulsystem finde ich gut, dass die/der LehrerIn nicht die SchülerInnen schlägt. Vanessa, 12 J.

Ich finde unser derzeitiges Schulsystem im Allgemeinen sehr gut, da wir sehr viele verschiedene Fächer haben und somit sehr viel Allgemeinwissen aus jeder Kategorie vermittelt bekommen. Ein weiterer – für mich sehr positiver Punkt – ist, dass wir nicht täglich Nachmittagsunterricht haben und ich fast immer zum Mittagessen zu Hause sein kann. Katja, 16 J.

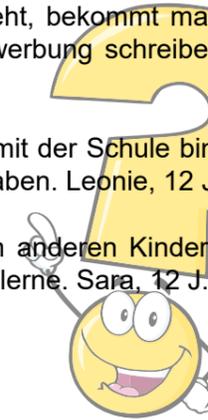
Wann lernst du leicht?

Ich lerne am besten, wenn der Stoff spannend und für mein Alter gerecht ist. Es fällt mir auch leicht, wenn ich den Text laut lese. Am besten lerne ich, wenn ich eine ruhige Umgebung habe. Michael, 12 J.

Mir fällt das Lernen leicht, wenn es leise und lustig ist. Mit lustig meine ich, dass ein bisschen lachen und gute Stimmung dazu gehört. Manuel, 12 J.

Was glaubst du, kannst du nach der Matura?

Ich kann nach der Matura drei Fremdsprachen sprechen (Französisch, Latein und Englisch) und auch sehr gut in Geschichte sein. Weil ich will mal Geschichtspräsident an der Uni werden. Ich hoffe, ich schaffe die Matura überhaupt. Philipp, 13 J.





www.gratzer-design.at

Webseiten
Social Media
Drucksorten
Werbematerial

**der faire
Werbegrafik-Designer**

Liebe Mamis,

mit Deinem Kind zu singen ist so wichtig, macht so viel Spaß!

In der KlingKlang Stunde singen und tanzen wir. Von traditionellen über moderne Kinderlieder, von Knierentern und Fingerspielen bis zu Kreistänzen. Eine Stunde wird musiziert und getanzt, danach bleibt noch Zeit zum Austausch mit anderen Mamas.

Die KlingKlang Stunde findet wöchentlich statt. Offene Gruppe. Einstieg jederzeit möglich. Material und Noten könnt Ihr mit nachhause nehmen. Es gibt Ideen für Rezepte, Basteln, Ausflüge.

Alter: 10 – 20 Monate
Wann: ab 18. November
immer mittwochs 16:00 bis 17:00, offene Gruppe

Wo: Markuskirche, im Kinderraum,
Eingang über das Pfarramt

Unkostenbeitrag: 5 Euro pro Stunde (beim Kauf eines Zehnerblocks ist die 11. Stunde gratis)
weitere Infos: KlingKlang@markuskirche.com

**Kino In Ottakring**

Bis Ende Februar zeigt das Bezirksmuseum Ottakring diese Ausstellung. Eine kostenlose Führung für Glieder unserer Pfarrgemeinde wird am 11. Jänner 2016 um 17:00 Uhr stattfinden. In ganz Ottakring verteilt gab es zeitweise bis zu 13 Lichtspieltheater gleichzeitig; Zählt man alle jeweils bestandenen zusammen, kommt man auf 19. Die kleine Ausstellung dokumentiert sie mit Fotos und Beschreibungen.

In den 1950ern erlebt ganz Wien einen regelrechten Kinoboom. 1959 ist der Höhepunkt erreicht, danach setzt das Kinosterben ein. Die Besucherzahlen gehen zurück, denn das Fernsehen gewinnt ab 1955 zunehmend an Bedeutung und verändert das Freizeitverhalten der Menschen.

Der dramatische Rückgang der Kinos in den 1960ern bis Ende der 1970er Jahre vollzieht sich ebenso rasant wie das vorangegangene Aufblühen. 1969 spielen in Ottakring nur noch 5 Kinos. Filialen von Geldinstituten oder Lebensmittelketten übernehmen die Standorte.

Als letztes schließt 1987 das Weltspiegel-Kino mit dem herkömmlichen Betrieb; heute werden im 1. Stock noch Videos für ein Minderheitenpublikum vorgeführt.

Die Dokumentation der Ottakringer Kinos wird ergänzt durch Plakate, Programme, Zeitschriften und andere Erinnerungsstücke. Sollten Sie, werte Leserinnen und Leser, an der Ausstellung im Bezirksmuseum Ottakring interessiert sein, so besuchen Sie sie am 11. Jänner 2016 um 17:00 Uhr.

Jochen Müller



Im Bild Fotos vom Zentral- und vom Thalia-Kino sowie Teile der Originalbestuhlung von Letzterem

Predigtreihe 06.01. - 31.01.2016

Habt Salz bei Euch und
habt Frieden untereinander.

Markus 9, 50



06. Jänner - 19:00 Uhr
Eine Frage des Glaubens?!
ein theologischer Stammtisch

Gast:
Pfr. Seth Adzokatse - Ghana

10. Jänner - 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
und Kindergottesdienst

Predigtgast:
Dr. Bertrand Michael Buchmann
Universitätsdozent Geschichte

17. Jänner - 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
und Kinderbetreuung

Predigtgast:
Wolfgang Petritsch, ist angefragt
Diplomat

24. Jänner - 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
und Kindergottesdienst

Predigtgast:
Mag. Nicole Lieger
Restaurative Justiz

31. Jänner - 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
und Kinderbetreuung

Predigtgast:
Oberst Ing. Franz Errath
Bundesheer

**Wanne raus - Dusche rein!**

Und schon wird aus einem "in die Jahre gekommenen" Bad ...

... eine helle, freundliche Wellness-Oase mit extrabreitem, niedrigem Einstieg in die großzügige Dusche mit komfortablem Sitzplatz, einer guten, im eleganten Spiegelschrank integrierten Beleuchtung und Möbeln, die mit Ihrem warmen Holzton einen starken Akzent setzen und ganz viel Stauraum bieten!

Bad Wien by Riedel - Konzept,
Planung und Durchführung
zum Fixpreis!

BAD
WIEN

IHR KLEINBADSPESIALIST

RIEDEL
Peter Riedel Ges.m.b.H.

Zentrale: 1020, Ennsgr. 7-11, Außenstelle West: 1160, Hasnerstr. 157
Tel. 01/728 05 58, www.bad-wien.at, www.kleinbad.at



Colinde!

Orgelmusik zur Advent- und Weihnachtszeit

Fr. **21.** Nov. - 18 Uhr



M. Puchberger

Couplés aus dem alten Thaliatheater

Fr. **27.** Nov. - 19 Uhr



offenes Singen

Advent- und Weihnachtslieder

Sa. **28.** Nov. - 17:45 Uhr



Pallawatsch

„a shotn un a shajn“
jiddische Lieder & Klezmer

Fr. **04.** Dez. - 19 Uhr



soundbar

a cappella Musik vom Feinsten

Sa. **05.** Dez. - 17:45 Uhr



Hohenberger

„Eine verzwickte Verwandtschaft“

Fr. **11.** Dez. - 19 Uhr



Chor der Markuskirche

„Nun singet und seid froh!“

Sa. **12.** Dez. - 17:45 Uhr



Hodina & Koschelu

Wienerisches gredt, gspüt und gsungen

Fr. **18.** Dez. - 19 Uhr



Ökumenobrass

Klassik bis Moderne
Ein Bläserensemble...

Sa. **19.** Dez. - 17:45 Uhr



Vorstadtadvent
in Ottakring

Eröffnung am 21. 11. 2015, 18 Uhr durch
Bezirksvorsteher Franz Prokop.

Rund um die Veranstaltungen ist unsere
Adventhütte vor der Kirche geöffnet: 17.30
Uhr bis ca. 21.30 Uhr. Punsch und Glühwein
zum Aufwärmen, Weihnachtsgebäck und
andere Leckereien.

Der Adventmarkt im Gemeindesaal ist
geöffnet. Selbstgemachte Kleinigkeiten für
Familie und Freunde.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist
frei, wir bitten um eine angemessene
Kulturspende.

Einen alten/neuen Bürosessel für unser Pfarramt.
Wenn Sie einen Sessel haben, den Sie nicht mehr
brauchen, kommen wir auch gerne bei Ihnen vorbei
und holen ihn ab.

Plastikverschlüsse. 2 Damen aus unserer Gemeinde
laden Sie herzlich ein, ihre Stöpsel zu sammeln, in
die Kirche zu bringen und damit Kindern mit unheil-
baren Krankheiten zu helfen. Diese Stöpsel werden
von uns zu einer Sammelstelle gebracht, dort wieder-
um gesammelt. Bei der Recycling-Firma gibt es für
diese Verschlüsse 260,- Euro/Tonne für eine Familie,
die Hilfe braucht. Genauere Infos und Familien, de-
nen geholfen wird finden Sie auf www.stoepsel-sammeln.at. Unser Sammelbehälter steht am Gang vor
der Kanzlei.

**Information: Willkommen und Aufnahme
von zwei Kindern mit Fluchterfahrung**

Unsere Bildungseinrichtungen in evangelisch-diako-
nischer Trägerschaft sehen es als Teil ihres gesell-
schaftlichen Auftrags, Kindern und Jugendlichen un-
terschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft den
Zugang zu exzellenter Bildung möglich zu machen.
Evangelische Kindergärten und Schulen möchten
damit einen qualifizierten Beitrag zu Inklusion und
sozialer Durchlässigkeit in unserer Gesellschaft lei-
sten. Ein kompetent gestaltetes Miteinander von Kin-
dern und Jugendlichen unterschiedlicher sozialer wie
kultureller Herkunft stellt eine Bereicherung für alle
Beteiligten dar! In diesem Sinne ist es für die Diako-
nie Bildung ein zentrales Anliegen, Kinder mit Fluch-
terfahrung in unseren Kindergärten willkommen zu
heißen. Mit der Bereitstellung eines Kindergarten-
platzes werden besonders die jüngsten Kinder mit
Fluchterfahrung bewusst ins Blickfeld genommen.

Es freut uns daher sehr, dass ab Mitte November
zwei Kinder mit Fluchterfahrung unseren evange-
lischen Montessorikindergarten in der Panikengasse
besuchen werden. Wir bieten den Kindern und ihren
Familien hier einen Ort der Sicherheit, ausgezeich-
nete pädagogische Qualität für einen guten Start und
eine Gemeinschaft von Eltern. Vielleicht möchte sich
ja das eine oder andere Mitglied unserer Gemeinde
in den Unterstützerkreis mit einbringen. Jeder Betrag
ist herzlich willkommen, auch einmalige Unterstüt-
zungen helfen diesen Familien sehr! Fragen über
den Ablauf bitte an viktoria.miffek@diakonie.at oder
unter 0664/88705960
Dagmar Petrovitsch

Klein, aber fein:

Das war der Spendenlauf 2015

Eine überschaubare Anzahl von TeilnehmerInnen fand sich bei gutem Wetter am 19. September auf den Steinhofgründen beim 2. Evangelischen Spendenlauf ein.

Alle StarterInnen waren höchst motiviert und wuchsen sportlich über sich hinaus.

So konnte - nicht zuletzt dank der großzügigen Sponsoren - ein Betrag von € 2.100,- erlaufen werden.

Stadtdiakonie Wien und Markuskirche freuen sich über die finanzielle Unterstützung und wir sagen DANKE an alle Beteiligten und besonders auch an das Organisationsteam!

Eva Balasch



Fundament im Fluss –

Ausstellung Matthias Lechner

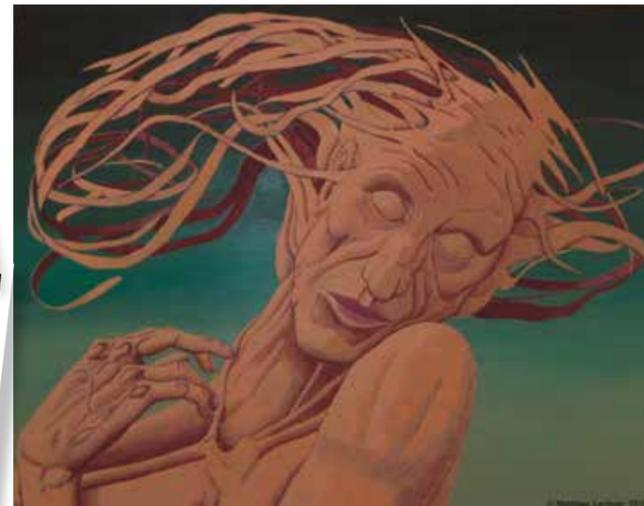
Am Dienstag den 24. November um 19.00 Uhr laden wir zur Ausstellungseröffnung von Matthias Lechner ein.

Der Künstler malt in einer Technik, die an die alten Meister erinnert, doch seine Formensprache ist in der Gegenwart zuhause. Fluide Formen, starke Gestik und eine expressive Herangehensweise sind Merkmale seine Ausdrucksform.

Lechner wurde 1982 in Innsbruck geboren, lebt und arbeitet in Wien.

Zur Eröffnung wird Pater Dr. Gustav Schörghofer, SJ sprechen. Der Künstler ist anwesend.

Im Anschluss bitten wir zu einem kleinen Buffet.



Christine HUBKA „Im Nachkriegshaus -

Eine Wiener Kindheit im Schatten Siebenbürgens“

Christine HUBKA, Theologin, evang. Pfarrerin i.R., legt Erinnerungen mit hohem persönlichen Bezug vor: Liest man Christine Hubkas „Nachkriegshaus“, wird man an das Zitat von Friedrich Hebbel erinnert „Dies Österreich ist eine kleine Welt, in der die große ihre Probe hält“ „Im Eigentumshaus nördlich des Landstraßer Gürtels in Wien, in dem die 1950 geborene Protagonistin Marie aufwächst, kommt „alles“ in kleinem Maßstab vor. Im Haus wohnen Angehörige aller Sozialschichten, vom Straßenbahner bis zum Akademiker, darunter auch eine Familie mit Migrationshintergrund. Die großen politischen Lager der Nachkriegszeit sind vertreten – vom schlagenden Burschenschaftler und ehemaligen Nationalsozialisten bis hin zum CVer und katholischen Widerstandskämpfer. Das Haus ist ein treffsicheres Modell für das vielfach gestörte Zusammenleben von Wohnungsnachbarn in Wien und für alles das, wofür das „goldene Wienerherz“ nicht steht“. (Peter Diem)

€ 19,- ISBN 978-3-9503682-5-3, 144 Seiten, brosch., 10 Abbildungen (am Adventmarkt erhältlich)



Lebensbewegungen:

Getauft wurden: Isabelle Fischinger, Jan Zänker-Tietze, Marie Pschernig-Egger, August Konlechner

Getraut wurden: Anna-Maria Husa und Alois Vobrobsky, Michela Klug und Thomas Klingbacher, Lisa-Anna Ludvik und Florian Barton

Eingetreten sind: Anna-Maria Husa, Christian Graf, Silvia Graf, Paul Graf, Jakob Graf, Jacqueline Katzberger

Verstorben sind: Frau Irmtraut Beran im 96Lj., Frau Monika Kirsch im 69Lj., Herr Helmut Manhart im 74Lj., Herr Franz Pilz im 69Lj., Herr Heinz Schleser im 68Lj., Christian Philipp im 55Lj.

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils! 2. Korinther 6,2

Wir gratulieren zum Geburtstag (Dezember 2015 - Feber 2016)

- | | | |
|---|---|---|
| 95 Jahre Irma Pawelka | 89 Jahre Josef Szabo, Annamaria Harisch | 83 Jahre Elisabeth Trachtenberg, Gertrude Pichler, Irmtraut Stadler, Walter Haack |
| 94 Jahre Charlotte Werdeker, Susanne Prause | 88 Jahre Ingeborg Kalousek, Ingeborg Paesold, Elsa Schranz | 82 Jahre Anne-Margret Bahler, Gudrun Glück |
| 93 Jahre Olga Kohler, Kurt Enenkel | 87 Jahre Ludwig Heinberger, Leopoldine Pink, Paul Krutzler, Eva Münz, Johann Emrich | 81 Jahre Adolf Pum, Marianne Domkowitzsch, Ingrid Klein, Margarete Dvorsky |
| 92 Jahre Gertrude Germann, Katharina Buric | 86 Jahre Anna Radnitzky | 80 Jahre Elisabeth Böhm, Katharina Emrich, Margarete Ecker |
| 91 Jahre Ernestine Schranz, Hilde Masek | 85 Jahre Hermine Zaloudek, Elfriede Csenar, Friederike Graf | |
| 90 Jahre Editha Wächter, Johann Kroker, Heinz Rupp, Kurt Anders | 84 Jahre Karl Fischer, Erika Mittermayr, Gertrude Schmidt | |

CHRISTBAUMVERKAUF seit über 30 Jahren

Am **Stillfriedplatz**, unweit der Evangelischen Kirche, wird unser Christbaumhändler Erwin Wally wieder die schönsten heimischen Christbäume in unserem Bezirk anbieten.

Vom 12. Dezember bis zum 24. Dezember ist sein Stand geöffnet.

Der wunderbare Baum in unserer Kirche ist natürlich auch von ihm.

Kommen auch Sie zum **Stillfriedplatz**, Erwin Wally hat auch den richtigen Baum für SIE!



20.11.2015 15:00	Adventkranzbinden, bitte anmelden, damit wir genug Reisig haben, Gartenschere, Draht, Deko und Kerzen mitbringen. Punsch und Lebkuchen.
21.11.2015 18:00	Eröffnung des Vorstadtadvents durch Bezirksvorsteher Franz Prokop
21.11.2015 18:15	Vorstadtadvent: Colinde! Orgelmusik aus Siebenbürgen zum Zuhören und Mitsingen, mit Beatrix Obert (Gesang) und Johanna Lieberich (Orgel), anschl. Punsch im Gemeindesaal, Adventmarkt
22.11.2015 10:00	Gottesdienst Y am Ewigkeitssonntag, Wir gedenken namentlich der Verstorbenen der vergangenen beiden Jahre. Sie haben Gelegenheit, Klage und Bitte vor Gott zu bringen, Kerzen zu entzünden und sich persönlich segnen zu lassen. Anschl. Resterl trinken im Gemeindesaal, Adventmarkt
22.11.2015 10:00	Kinderpredigtreihe: Jona und der Taxifisch, wir starten gleich um 10 Uhr im Kigo-Raum
24.11.2015 19:00	Vernissage Matthias Lechner: Fundament im Fluß, Infos auf Seite 8
25.11.2015 16:00	NEU: KlingKlang-Stunde mit Jessica und Isabelle, wöchentlich, Infos auf Seite 4
27.11.2015 19:00	Vorstadtadvent: Couplés aus dem alten Thalia-Theater, von und mit Markus Puchberger
28.11.2015 14:30	Konfiks 4
28.11.2015 17:45	Vorstadtadvent: offenes Singen, Altbekannte Advent- und Weihnachtslieder gemeinsam singen
28.11.2015 18:00	fun2gether, mit Kirchenschlaf, Feuerspucken und Pizza
29.11.2015 10:00	Familiengottesdienst zum 1. Advent, anschl. gemeinsames Mittagessen im Gemeindesaal und Punschresterl trinken
30.11.2015 15:00	Pensionistenclub
03.12.2015 10:00	Mami,Daddy & ME
04.12.2015 19:00	Vorstadtadvent: Pallawatsch: „a shotn un a shajn“ - jiddische Lieder und Klezmer
05.12.2015 17:45	Vorstadtadvent: soundbar - a cappella Musik vom Feinsten
05.12.2015 19:00	Andacht mit Livestream, Predigt: Pfr. Manfred Golda
06.12.2015 10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst, anschl. Punschresterl trinken, Adventmarkt, anschl. Gitarre (mit)spielen - einfache Griffe, neue Lieder, Infos bei Pfrin. Daniela Schwimbersky
11.12.2015 19:00	Vorstadtadvent: Eine verzwickte Verwandtschaft, mit Manfred und Katharina Hohenberger
12.12.2015 10:00	Kinderkeksbacken, bitte unter kanzlei@markuskirche.com anmelden, leere Keksdose mitbringen, volle Dose heimtragen, pro 10 dag 1 €, Abschluss ist ein gemeinsames Mittagessen, Anmeldeschluss: 8.12.
12.12.2015 14:30	Konfiks 5
12.12.2015 17:45	Vorstadtadvent: „Nun singet und seid froh!“, Stiegensingen mit dem Chor der Markuskirche
13.12.2015 10:00	Gottesdienst Y mit Kindergottesdienst, anschl. Punschresterl trinken, Adventmarkt
14.12.2015 15:00	Pensionistenclub
15.12.2015 15:00	Geburtstagsjause 65+ für die Novemberjubilare
16.12.2015 08:00	Schulgottesdienst AHS/BHS/NMS
17.12.2015 10:00	Mami,Daddy & ME
18.12.2015 08:00	Schulgottesdienst VS
18.12.2015 19:00	Vorstadtadvent: Wienerisches gredt, gspüt und gsungen, mit Karl Hodina und Rudi Koschelu
19.12.2015 17:45	Vorstadtadvent: Ökumenobrass - ein Bläserensemble, Stiegenblasen von Klassik bis Moderne
20.12.2015 10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Chor der Markuskirche, anschl. Weihnachtsliedersingen
20.12.2015 16:00	Stanislaus-Gottesdienst, Kirche für die Aller kleinsten, Kuschtierweihnachten - bitte das Lieblingskuscheltier mitbringen.
24.12.2015 15:00	Kinderweihnacht mit Mitspielgeschichte
24.12.2015 17:00	Vesper
24.12.2015 23:00	Mette, anschl. Punschtrinken in der Kirche
25.12.2015 10:00	Gottesdienst am Christtag
26.12.2015 10:00	Achtung: kein Gottesdienst in der Markuskirche. Herzliche Einladung in die Kreuzkirche in Hitzing
27.12.2015 10:00	Gottesdienst Y
31.12.2015 17:00	Gottesdienst

01.01.2016 10:00	Achtung: kein Gottesdienst in der Markuskirche. Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden: Kreuzkirche in Hitzing (10 Uhr), Lutherkirche in Währing (10 Uhr)
02.01.2016 19:00	Andacht mit Livestream, Predigt: Pfrin. Daniela Schwimbersky
03.01.2016 10:00	Gottesdienst
04.01.2016 15:00	Pensionistenclub
05.01.2016 08:00	Kinder-Bibel-Tag
06.01.2016 10:00	Andacht mit Musik zu Epiphaniass
06.01.2016 19:00	Predigtreihe: Theologischer Stammtisch mit Seth Adzokatse, Ghana
10.01.2016 10:00	Predigtreihe: Gottesdienst Y mit KiGo, Predigtgast: Univ-Doz. Dr. Bertrand Michael Buchmann
11.01.2016 17:00	Kino in Ottakring, Ausstellungsbesuch im Bezirksmuseum, Treffpunkt 16.30 Uhr Markuskirche
12.01.2016 15:00	Geburtstagsjause 65+ für die Dezemberjubilare
14.01.2016 10:00	Mami,Daddy & ME
16.01.2016 14:30	Konfiks 6
17.01.2016 10:00	Predigtreihe: Gottesdienst mit Kinderbetreuung, Predigtgast: Wolfgang Petritsch, Diplomat ist angefr.
17.01.2016 16:00	Stanislaus-Gottesdienst, Kirche für die Aller kleinsten
18.01.2016 15:00	Pensionistenclub
24.01.2016 10:00	Predigtreihe: Gottesdienst Y mit KiGo, Predigtgast: Mag. Nicole Lieger
24.01.2016 00:00	fun2gether
28.01.2016 10:00	Mami,Daddy & ME
29.01.2016 19:00	Faschingskonzert mit Klaus Petrovitsch und Rupert Weiß-Höftberger
31.01.2016 10:00	Predigtreihe: Gottesdienst mit Kinderbetreuung, Predigtgast: Oberst Ing. Franz Errath
01.02.2016 15:00	Pensionistenclub
06.02.2016 19:00	Andacht mit Livestream
07.02.2016 10:00	Faschings-Familiengottesdienst , anschl. gemeinsames Mittagessen im Gemeindesaal
09.02.2016 15:00	Geburtstagsjause 65+ für die Jännerjubilare
11.02.2016 10:00	Mami,Daddy & ME
13.02.2016 14:30	Konfiks 7
14.02.2016 10:00	Gottesdienst Y mit Kindergottesdienst, anschl. Gitarre (mit)spielen - einfache Griffe, neue Lieder, Infos bei Pfrin. Daniela Schwimbersky
15.02.2016 15:00	Pensionistenclub
21.02.2016 10:00	Gottesdienst
21.02.2016 16:00	Stanislaus-Gottesdienst, Kirche für die Aller kleinsten
22.02.2016 19:00	Autorenlesung: Im Nachkriegshaus, von und mit Christine Hubka, Infos beim Buchtipps auf Seite 9
25.02.2016 10:00	Mami,Daddy & ME
27.02.2016 14:30	Konfiks 8
28.02.2016 10:00	Gottesdienst Y mit Kindergottesdienst
28.02.2016 00:00	fun2gether
29.02.2016 15:00	Pensionistenclub
04.03.2016 18:00	Vorschau: Großer Flohmarkt mit Büchern, Gerne sammeln wir ihre Flöhe in der Woche davor.

Alle Termine tagesaktuell finden Sie unter www.markuskirche.com

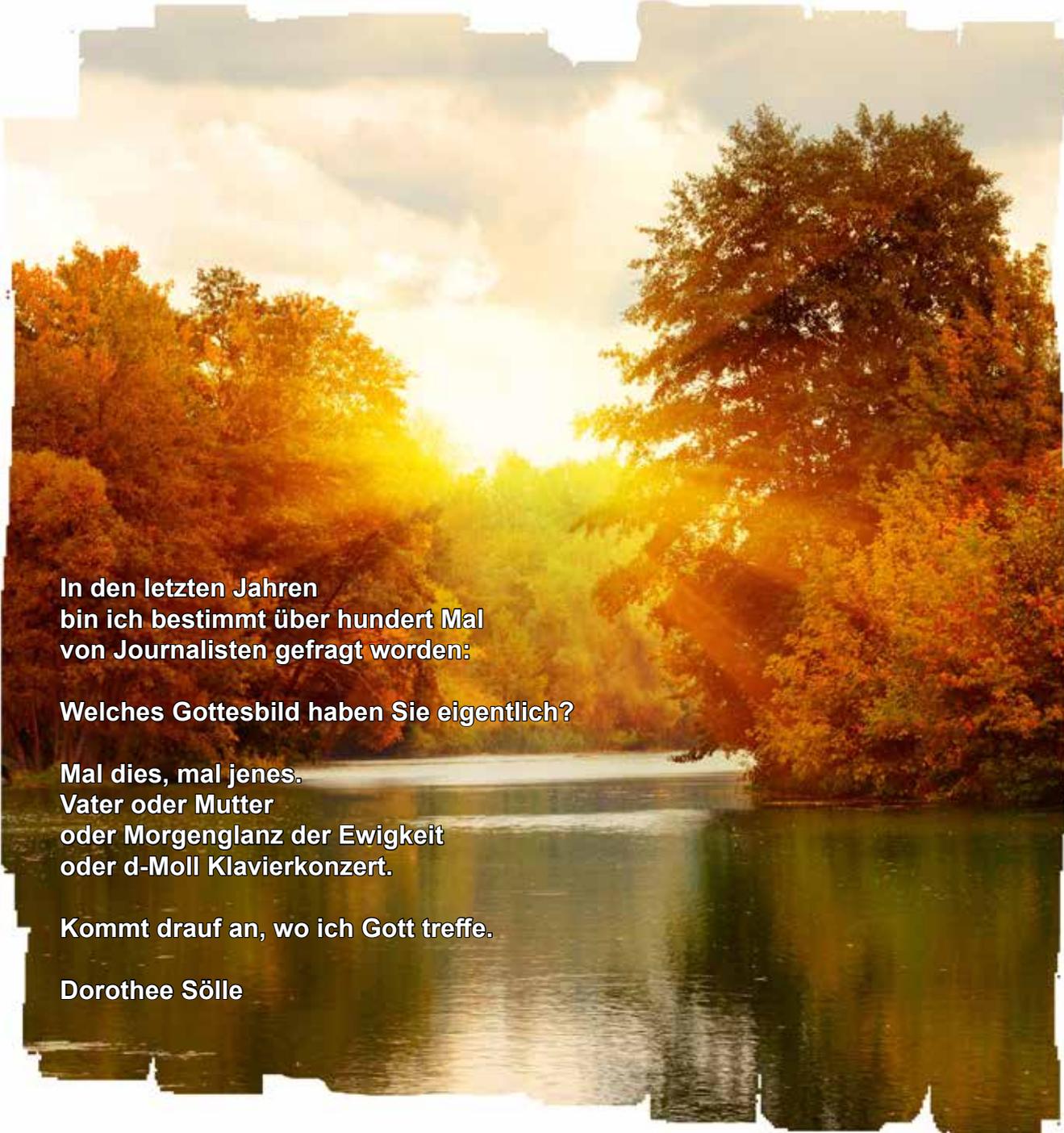
Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Ottakring
 Thaliastrasse 156, 1160 Wien
 Tel. + Fax Nr.: 01/486 52 97
 Email: kanzlei@markuskirche.com
 Website: www.markuskirche.com
 Pfrin Daniela Schwimbersky, Tel.: 0699 /188 777 39
 Pfr. Gregor Schwimbersky, Tel.: 0699 /188 777 85
 Kanzleizeiten: Di. 8.30 bis 13.00 Uhr
 Mi. 14.00 bis 19.00 Uhr

regelmäßige Termine:
 KlingKlang Stunde, mittwochs 16.00 - 17.00 Uhr
 Jugendclub, donnerstags 18.00 - 20.00 Uhr
 Chorprobe, donnerstags 20.00 Uhr

S.A.M - Selbsthilfegruppe bei Alkoholmißbrauch jeden Montag 18.30, bitte um Kontaktaufnahme mit Martin Gröger: 0681/811 73 689, mailansam@samhelp.at, Einzeltreffen nach Vereinbarung, Infos auf www.samhelp.at

Persönliche Gespräche sind jederzeit nach einer Voranmeldung möglich!

Kommt drauf an ...



In den letzten Jahren
bin ich bestimmt über hundert Mal
von Journalisten gefragt worden:

Welches Gottesbild haben Sie eigentlich?

Mal dies, mal jenes.
Vater oder Mutter
oder Morgenglanz der Ewigkeit
oder d-Moll Klavierkonzert.

Kommt drauf an, wo ich Gott treffe.

Dorothee Sölle

Redaktionsschluss für die Märzangabe ist der 23. Jänner 2016

P.b.b. Erscheinungsort Wien
Österreichische Post AG / Sponsoring.Post
1170 Wien, 02Z033536 S

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber:
Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Ottakring.
Redaktion: Brigitte Staniek, Eva Balasch,
Pfrin. Daniela Schwimbersky, Pfr. Gregor Schwimbersky
Layout: Bernd Gratzner, alle 1160 Wien, Thaliastr. 156,
Tel.+Fax. 01/486 52 97, Fotos: privat, ingimage.com
E-Mail: kanzlei@markuskirche.com

Mit Namen gekennzeichneten Beiträge stellen jeweils die Meinung des Verfassers dar und geben nicht in jedem Fall den Standpunkt des Herausgebers wieder.